

Streuobst e.V.
Reinholdstr. 12
37083 Göttingen

Obstbaumschnitt für Altbäume

Alte Obstbäume zeichnen sich nicht nur durch ihre Größe aus, sondern vor allem dadurch, dass ihre Wachstumskräfte nachlassen. An abgeschnittenen oder abgebrochenen Ästen bilden sich Hohlräume. Besonders die unteren Äste des Baumes, die noch mühelos beerntet werden können, sterben ab, weil die darüber wachsende Baumkrone oftmals sehr dicht ist. In guten Jahren trägt der Baum sehr viele kleine Früchte, die schlecht geerntet werden können und was deutlich schlimmer ist, die Fruchtlast führt bei weit ausladenden Ästen häufig zu Astbruch. Diese „Symptome“ können auch bei ungeschnittenen jüngeren Bäumen auftreten. Egal ob alt oder jung, durch einen fachgerechten Obstbaumschnitt besteht die Chance den Baum wieder zu seiner Vitalität zurück zu führen. Denn ein Obstbaum kann, bei guter Pflege, leicht ein Alter vom über 80 Jahren erreichen.

Der Kurs beginnt mit einem theoretischen Teil, in dem auf die Wachstumsgesetze der Bäume eingegangen wird. Ziel ist es diese so zu nutzen, dass der Alterungsprozess der Bäume hinausgezögert und sie in ihrem Wachstum gefördert werden. Im Anschluss wird das Gelernte praktisch vertieft, in dem die Teilnehmenden unter Anleitung Bäume schneiden. Eigene Überlegungen zum Baumschnitt und eine gemeinsame Evaluation der Schnittmaßnahmen stehen dabei im Vordergrund, wobei insbesondere auf eine gründliche „Baumansprache“ und den „Erhaltungsschnitt“ eingegangen wird.

Der Kurs ist Teil einer Veranstaltungsreihe zur „Pflege von Obstbäumen und Streuobstwiesen“, er wird über die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gefördert.

gefördert durch

